

Für einen meiner Sortiments-Kommissionen in schöner Stadt Mitteldeutschlands suche ich zum 1. Juli 1901 einen ersten Gehilfen, der vor allem Intelligenz mit Repräsentationsfähigkeit verbindet, so daß er den Chef in seiner Abwesenheit in jeder Beziehung vertreten kann. Verträglichkeit und Anpassungsvermögen sind ebenso Bedingung als die Energie, das Personal anleiten und beaufsichtigen zu können. Umfassende Sortimentskenntnisse unbedingt erforderlich, ebenso Bekanntschaft mit der doppelten Buchführung, einiges Wissen in der Kunstbranche erwünscht. Bewerber muß höhere Schulbildung genossen, Interesse für seinen Beruf haben, unverheiratet und protestantisch sein. Die Stelle ist sehr angenehm und wird bei Brauchbarkeit steigend gut dotiert. Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbitte direkt per Post.

E. F. Steinacker in Leipzig, Hofplatz 16.

Zu baldmöglichstem Antritte, spätestens 1. Juli, wird für ein angesehenes Sortiment einer bevorzugten Residenzstadt ein tüchtiger, erfahrener Gehilfe gesucht, der gewillt ist, eine dauernde Stellung zu bekleiden, bereits in großen Häusern gearbeitet hat, das Rechnungswesen durchaus beherrscht und thunlichst einige Kenntnisse der englischen und französischen Umgangssprache besitzt. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Photographie und Empfehlungen befördert unter G. N. # 976 Herr R. F. Koehler in Leipzig.

Für unser Sortiment suchen wir zu sofortigem Antritt einen schnell und sicher arbeitenden jungen Gehilfen, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat und womöglich in der juristischen Litteratur Bescheid weiss. Angebote mit Bild und Angabe der Gehaltsansprüche erbitten Berlin, im Mai 1901.

Struppe & Winckler.

Für meine Sortiments-Buch- und Kunsthandlung verbunden mit Nebenartikeln, Lesezirkel und Leihbibliothek, suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen. Derselbe muß mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut sein, Gewandtheit im Verkehr mit feinerem Publikum besitzen und an selbstständiges Arbeiten gewöhnt sein. Eintritt 1. Juli d. J.

Julius Moser in Bremerhaven.

Buchhandlungsgehilfe, militärfrei, accurat und sicher arbeitend, mit guter Handschrift und vorzüglichen Zeugnissen, für einen in unserem Hause neu eingerichteten Posten sobald als möglich gesucht.

Leipzig, den 30. April 1901.

Dürr'sche Buchhandlung.

Buchhandlungsgehilfe, flotter Stenograph, zum sofortigen Eintritt gesucht. Anfangsgehalt 120 M.

Gustav Röhre in Graudenz.

Zum 1. Juni oder später suche ich einen tüchtigen, erfahrenen, nicht zu jungen Sortimentsgehilfen. Herren, die im wissenschaftlichen Sortiment bewandert sind, erhalten den Vorzug.

Leipzig. Gustav Schlemminger.

Tüchtiger, intelligenter, jüngerer Gehilfe (katholisch) für dauernde Stellung zum 1. Juli gesucht. Kenntnisse im Druckerei- und Anzeigenwesen erwünscht. Angebote unter # 1311 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

Ein mit allen im Sortiment und Kunsthandlung vorkommenden Arbeiten vertrauter Gehilfe sucht zum 1. Juli dauernde Stellung. — Suchender ist 26 Jahre alt, ledig, zur Zeit in einer Universitäts-Buchhandlung in ungekündigter Stelle und im Besitze bester Zeugnisse. Gef. Angebote mit Gehaltsangabe unter M. F. 1285 an die Geschäftsstelle d. B.-V. baldigst erbeten.

Verlagsbuchhändler, der mit allen Verlagsarbeiten vertraut und namentlich in der Herstellung von Buch- u. Zeitschriftenverlag, im Illustrationswesen, Korrespondenz, Vertrieb u. Buchführung grosse Erfahrung besitzt, sucht selbständige, dauernde, gut dotierte Stelle. Suchender, 38 Jahre alt, verheiratet, gewandter und zuverlässiger Arbeiter mit vorzüglichen Zeugnissen u. Empfehlungen erster Firmen, würde sich als Leiter eines mittleren Verlages oder als Abteilungsvorstand für Herstellung und Vertrieb, oder als Mitarbeiter eines Chefs eignen, der eine tüchtige, energische Kraft zu seiner Entlastung sucht. Eintritt nach Uebereinkunft. Auf Wunsch Stellung grösserer Kautions. Gef. Angebote unter Nr. 1298 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für Breslau. Sortimentsgehilfe, militärfrei, 8 Jahre im Buchhandel, auch mit Nebenzweigen vertraut (Gymnasialbildung), sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Juli möglichst dauernde Stellung.

Gef. Angebote erbeten an die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 1315.

Junger Mann, tüchtig und zuverlässig, mit sämtlichen Sortiments- und Verlagsarbeiten vertraut, sucht zum 1. Juli dauernde Stellung. Betreffender ist zur Zeit in einem großen Zeitschriftenverlage thätig. Er besitzt Vorkenntnisse der französischen Sprache und ist der Stenographie kundig.

Berte Angebote unter P. L. 1314 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ich suche für einen jungen Mann, der in meinem Geschäft lernte und am 1. April seine dreijährige Lehrzeit beendete, eine Gehilfenstelle im Sortiment. Derselbe ist mit allen vorkommenden Arbeiten hinreichend vertraut, hat eine schöne Handschrift, und ich kann ihn bestens empfehlen. Eintritt kann am 1. Juli erfolgen.

München, den 1. Mai 1901.

Louis Finsterlin.

Für einen jungen Mann, der das Gymnasium bis Unter-Sekunda besucht hat, wird zu sofort instruktive Lehrstelle in einer Buchhandlung (katholischer Richtung), möglichst mit Nebenbranchen, gesucht. Gef. Angebote befördert die Geschäftsstelle d. B.-V. unter H. A. 1312.

Junger Gehilfe, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, zuletzt in österreichischem Sortiment thätig gewesen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen dauernden Posten. Gef. Angebote unter E. K. 7, hauptpostlagernd Leipzig.

Für einige bei mir beschäftigte Gehilfen suche ich für jetzt oder später Stellen im Sortiment, Verlags- oder Kommissionsgeschäft, am liebsten in Leipzig, und sehe gef. Angeboten entgegen.

Leipzig, Mai 1901. R. F. Koehler.

Verlagsgeh. (23 J.) wünscht Stelle in Verlag oder Redaktion, die mögl. eigene Initiative u. selbständ. Arbeiten erfordert. Angeb. u. „A. 35“, Post 45, Berlin.

Für einen tüchtigen, jungen Mann, der seit 1 1/2 Jahren als Gehilfe bei mir thätig ist, suche ich zum 1. Juli Stellung, am liebsten in Mittel- oder Norddeutschland. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Winterthur, 29. April 1901.

Wb. Hofer, Sort.

Intelligenter Gehilfe (20 J.), der französischen und italienischen Sprache vollkommen mächtig, wünscht Stelle im Berliner Sortiment. „B. 75“, Berlin, Post 30.

Jüng. Geh., 6 J. im Sort., mit guter Schulbildung u. militärfrei, sucht, gestützt auf gute Zeugn., Stellung im Verlag od. Kontor. Gef. Angebote unter A. G. 1268 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Suche für meine Tochter, die 2 Jahre die Städt. Fortbildungsschule für Mädchen mit Erfolg besuchte und firm in Stenographie und Schreibmaschine ist, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in Leipzig.

Gef. Angebote unter # 1308 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Verleger

von Werken über

Kirchliche Kleinkunst

(auch französisch)

ersuchen wir, uns direkt per Post je 1 Exemplar dieser Werke à cond., event. nur auf kurze Zeit zugehen zu lassen. Aussicht auf grossen Absatz.

Vereinsbuchhandlung
in Innsbruck.

**Werk- und Zeit- . . .
schriftendruck**

liefert schnell und billig

Julius Belz, Langensalza.
Kalkulationen und Schriftproben stehen
gern zu Diensten.